

Der Literaturpfad ARBORETUM

Folgen Sie den roten Schirmen!



Der Literaturpfad ARBORETUM mit seinen roten Schirmen als Blickfang bildet einen äußerst reizvollen Kontrast zur grünen Vielfalt der Gehölze und wertet den Botanischen Garten auch als Raum für Kunst und Kultur auf.

Der Förderkreis des Botanischen Gartens der Universität Tübingen und die Tübinger Buchhandlung Bücher & Kunst WEKENMANN haben zum 3. Mal lyrische Spuren ausgelegt: Auf einem Spaziergang durch das ARBORETUM können Sie an 20 Gehölzen ausgewählte Gedichte entdecken. Durch Frühjahr und Sommer erleben Sie die Veränderung der Natur und des Lichts, begleitet von Stimmen großer Dichterinnen und Dichter.

Tübingen gilt als Stadt der Bücher und ist im hohem Maße eine Stadt der Lehre und Forschung, mit einer langen Geschichte im Bereich der Botanik.

Für uns ist es sehr reizvoll, beide Bereiche miteinander in Verbindung zu bringen. An verschiedenen Stationen, direkt zu den Gehölzen, wird ausgewählte Literatur präsentiert, die von den Besuchern in der besonderen Umgebung ganz anders und neu wahrgenommen werden kann. Dabei wurden die Gedichte so ausgewählt, dass Literatur und Natur immer in Bezug zueinander stehen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren:



FÖRDERKREIS
BOTANISCHER GARTEN
DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Rahmenprogramm:

Immer wieder sonntags sind Sie eingeladen, eine unterhaltsame Stunde unter der Pergola im ARBORETUM zu verbringen

Sonntag, 12. Mai, 14 Uhr
Eröffnung Literaturpfad ARBORETUM

Sonntag, 16. Juni, 16 Uhr
„Mein Freund, der Baum“ Ein musikalisch-lyrischer Streifzug durch den Blätterwald des Lebens und der Liebe. **Eleonore Hochmuth** singt und **Dr. Anke Edelbrock** liest. - Welche Melange kann schöner sein?

Sonntag, 28. Juli, 16 Uhr
„In schwierigen Zeiten sollte man immer etwas Schönes im Herzen tragen.“ Durchatmen in luftiger Leichtigkeit, in wunderbar heiterer Gelassenheit zwischen Bäumen weilen: **Dietlinde Ellsäßer** führt durchs Arboretum.

Sonntag, 18. August, 16 Uhr
BÄUME – Lieder nach Gedichten über Bäume von und mit **Bernhard Mohl** in bester Liedermacher-Manier vertont und singt der leidenschaftliche Lyrikfan Gedichte aus mehreren Jahrhunderten: Von Villon über Hölderlin, Mörike, Hesse, Morgenstern und Gernhardt bis heute.

Sonntag, 15. September, 16 Uhr
„Wer möchte leben ohne den Trost der Bäume...“ Lyrisches Blätterrascheln mit **Elisabeth Bohley** und **Helge Noack** (Lesung) sowie **Bernhard Mohl** (Violine).

HINWEIS: Bei Regen finden die Veranstaltungen im Gewächshaus statt –
Eleonore Hochmuth allerdings singt auch bei (leichtem) Regen! Schirme nicht vergessen!

Über eine Spende freut sich der Förderkreis
des Botanischen Gartens.

IBAN: DE98641500200000110608

Stichwort: 74607 – Spende Botanischer Garten



Literaturpfad ARBORETUM

12. Mai bis 13. Oktober 2024

Botanischer Garten
Universität Tübingen



1 Tulpenbaum

Gustav Falke (1853–1916)
Der Tulpenbaum

2 Birnbaum

Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)
Der Birnenschmaus

3 Ahorn

Charles G. D. Roberts (1860–1943)
The Maple

4 Apfelbaum

Eva Christina Zeller (geb. 1960)
Stiftsgarten, Tübingen

5 Linde

Anton Wilhelm von Zuccalmaglio (1803–1869)
Kein schöner Land

6 Akazie

Fred Endrikat (1890–1942)
Der Großstadtbaum

7 Quittenbaum

unbekant
Der Quittenbaum

8 Kiefer

Theodor Fontane (1819–1898)
Mittag

9 Buche

Eduard Friedrich Mörike (1804–1875)
Die schöne Buche

10 Lärche

Johannes Trojan (1837–1915)
Die Lärche

11 Zypresse

Hugo Salus (1866–1922)
Florenz

12 Zeder

Yvan Goll (1891–1927)
Die Zeder

13 Ginkgo

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)
Ginkgo Biloba

14 Eiche

Friedrich Hölderlin (1770–1843)
Die Eichbäume

15 Kirschbaum

Barthold Hinrich Brockes (1680–1747)
Kirschblüte bei Nacht

16 Rose

Hilde Domin (1909–2006)
Nur eine Rose als Stütze

17 Weide

Friedrich Rückert (1788–1866)
Die hohle Weide

18 Ulme

Ludwig Uhland (1787–1862)
Die Ulme zu Hirsau

19 Buchs

Max Dauthendey (1867–1918)
Vorm Springbrunnenstrahl

20 Hopfen

Charles Edouard Duboc (1822–1910)
Ein Lied vom Hopfen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.30–16.30 Uhr
Wochenende und Feiertage: 8.00–16.30 Uhr
Nach der Schließzeit kann das Arboretum durch ein Drehtor verlassen werden.

Und so finden Sie uns:

Mit der Buslinie 5 bis zur Haltestelle
„Botanischer Garten“; weitere Informationen
www.botgarten.uni-tuebingen.de/ oder
www.wekenmann-buch.de



Veranstaltungsort: Pergola im Arboretum, bei schlechtem Wetter in den Gewächshäusern